



„**Ressourcenschutz in Bayern**“ – der Einführungsvortrag benennt aktuelle Probleme, konkretisiert aber auch das Ziel einer nachhaltigen Ressourcennutzung.

Anschließend stehen Überblicksvorträge auf dem Programm, die weitere Aspekte des Themas vertiefen. Zunächst widmen wir uns dem Thema **Landschaft**. Sie gewährt Erholung und hat erhebliche Bedeutung für die Gesundheit – zugleich ist sie von vielen Faktoren bedroht. So hat etwa der Eintrag von **Stickstoff** eine große Bedeutung – zudem spielen gerade Konsumententscheidungen eine große Rolle. Sehr stark wurde die Umweltschutzbewegung vom Kampf gegen die **Luftverschmutzung** geprägt.

Besonderes Augenmerk verdient die Ausbreitung von Schadstoffen, die am „neuen“ Schadstoff **PFC** erläutert wird, der in vielen Alltagsprodukten nützlich ist, mittlerweile aber auch in Gewässern und Böden gefunden wird. Ebenso intensiv diskutiert werden derzeit **Mikroplastik**, **Nanomaterialien** und **Spurenstoffe** – aktuell ist leider nach wie vor das Thema **Nitrat im Grundwasser**.

Die folgenden Vorträge widmen sich dem **Boden**, der erst spät unter Schutz gestellt wurde, obwohl er nicht nur für die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft eine zentrale Ressource ist. Für Bayern konkretisieren wir die Frage nach Bodenbelastungen in einem Vortrag über **Altlasten**. Immer schon ist in der Ressourcendiskussion vom **Wertstoff Abfall** die Rede. Dazu greifen wir aktuelle Fragen auf – und ergänzen sie mit umweltsoziologischen und historischen Aspekten.

Als Abschluss soll das Thema noch einmal unter zwei verschiedenen Aspekten reflektiert werden: Die **ökonomische Perspektive** macht deutlich, wie wir Ressourcenschutz in der Gesellschaft verankern können. Nicht zuletzt braucht ein erfolgreicher Ressourcenschutz aber auch eine solide und ausgewogene rechtliche Verankerung. Denn **Freiheit, Sicherheit und Ökologie** scheinen sich oft auszuschließen, auch beim Ressourcenschutz. Den damit angesprochenen Problemen und Perspektiven wendet sich der letzte Vortrag zu.

Zu den Vorträgen eingeladen sind **Studenten, Fachleute** und **alle, die sich für Bayerns Umwelt interessieren**.



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Ab Hbf bzw. Haunstetter Str.: Straßenbahn Linie 3 Richtung Inninger Straße, bis Haltestelle „Innovationspark/LfU“, Fahrzeit ca. 20 Minuten, dann ca. 600 m Fußweg.
- Ab Königsplatz: Straßenbahn Linie 2 Richtung Haunstetten Nord bis Haltestelle „Volkssiedlung“, Fahrzeit ca. 15 Minuten, dann ca. 500 m Fußweg.
- Werktags fahren die Straßenbahnen im 5-Minuten-Takt.

Anfahrt mit Pkw

- Von BAB A8, München-Stuttgart, Ausfahrt Augsburg West, dann Bundesstraße B17, Ausfahrt „Haunstetten Nord“.
- Von BAB A96, München-Lindau, Ausfahrt Landsberg/Lech West, dann Bundesstraße B17, Ausfahrt „Göggingen-Haunstetten-Nord“ (nicht die benachbarten Ausfahrten, die nach Inningen-Haunstetten weisen). Dem Wegweiser „LfU“ folgen.

Anfahrtsskizze: www.lfu.bayern.de

Einladung zur Vortragsreihe Umweltschutz heute, Teil 4



Schutz der natürlichen Ressourcen

Wintersemester 2016/2017
Montags, 14:00 Uhr s.t.



Hochschule Augsburg University of Applied Sciences

Schutz der natürlichen Ressourcen

Schon im Mittelalter führte die Verschmutzung von Luft und Wasser zu Auseinandersetzungen, die während der industriellen Revolution deutlich zunahmten. Heute diskutieren wir vor allem darüber, wie eine nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen in unserer zunehmend ökonomisierten Gesellschaft möglich ist.

Die Vortragsreihe greift zentrale Fragen des Ressourcenschutzes auf. Dabei werden aktuelle Belastungen von Luft, Wasser und Boden behandelt und auch Abfall als Ressource diskutiert. Doch auch um Bedrohung und Schutz von Landschaften geht es, weil man diese ebenfalls als Ressourcen ansehen kann, die etwa für die Erholung und die Erhaltung der menschlichen Gesundheit wichtig sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leitung	Dr. Katharina Stroh (LfU), PD Dr. Jens Soentgen und Prof. Dr. Jucundus Jacobeit (Universität Augsburg)
Tagungsort	Bayerisches Landesamt für Umwelt Bürgermeister-Ulrich-Straße 160 86179 Augsburg
Termin	Montags 14.00 – 15.30 Uhr
Organisation	Bayerisches Landesamt für Umwelt Dr. Katharina Stroh 86179 Augsburg Tel.: 0821 9071-5257 E-Mail: katharina.stroh@lfu.bayern.de
Organisation / Prüfung (Universität)	Wissenschaftszentrum Umwelt der Universität PD Dr. Jens Soentgen Tel.: 0821 598-3560 E-Mail: soentgen@wzu.uni-augsburg.de
	Hochschule Augsburg Prof. Dr.-Ing. Christine Schwaegerl Tel.: 0821 5586-1054 E-Mail: christine.schwaegerl@hs-augsburg.de

- 24.10. **Ressourcenschutz in Bayern**
Claus Kumutat, LfU-Präsident
- 31.10. **Stickstoff – Eine Ressource im Überfluss**
PD Dr. Jens Soentgen, WZU
Luftverschmutzung – Historie und Überblick
Dr. Heinz Ott, LfU
- 7.11. **Landschaft als Ressource – die vergessenen Nachtlandschaften**
Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Haber
- 14.11. **Perfluorierte Chemikalien – wann sind Regenjacken gefährlich für die Umwelt?**
Dr. Michael Gierig, LfU
- 21.11. **Mikroplastik – einem neuen Phänomen auf der Spur**
Dr. Julia Schwaiger, LfU
Nanomaterialien in der Umwelt
Dr. Martin Wegenke, LfU
- 28.11. **Spurenstoffe in der Umwelt**
Dr. Manfred Sengl, LfU
Nitrateinträge und Grundwasserschutz
Dr. Peter Fritsch, LfU
- 5.12. **Boden – eine unterschätzte Ressource**
Prof. Dr. Peter Fiener, Universität Augsburg
- 12.12. **Schweres Erbe? Der Umgang mit Altlasten in Bayern**
Matthias Heinzl, LfU
- 19.12. **Abfall – Problem oder Wertstoff?**
Martin Meier, LfU
Mit Ressourceneffizienz auf dem Weg zu einer Rohstoffwende
Dr. Susanne Schmid, LfU
- 9.1. **Vom Müll zum Wertstoff?**
Ein deutsch-französischer Vergleich
Prof. Dr. Reiner Keller, Universität Augsburg
- 16.1. **ForCycle: Perspektiven einer Ressourcenstrategie**
Dr. Julia Fendt, Universität Augsburg
- 23.1. **Ökonomische Perspektiven auf den Ressourcenschutz**
Dr. Thomas Ziesemer, Universität Augsburg
- 30.1. **Rechtliche Grundlagen des Ressourcenschutzes: Instrumente für eine Ressourcenstrategie**
Christian Tausch, LfU

Umweltschutz heute - Erfolge, Probleme, Perspektiven

Die Vortragsreihe greift aktuelle Themen des Umweltschutzes auf, zum Beispiel den Klimawandel, die neuen Öko-Energien, die Faszination Natur und den Schutz der natürlichen Ressourcen. Sie läuft über mehrere Semester mit jeweils eigenem Themenschwerpunkt.

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten der Universität und Hochschule. Darüber hinaus ist sie offen für alle, die sich für Umweltschutz interessieren.

Die Vortragsreihe wird in Kooperation zwischen dem Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU), dem Wissenschaftszentrum Umwelt der Universität Augsburg (WZU) und der Hochschule Augsburg organisiert und durchgeführt.

Studiengänge

Die Veranstaltung wird als Modul für die Studiengänge Geographie und Umweltethik sowie als Wahlfach für die Studiengänge Elektrotechnik und Mechatronik anerkannt. Am Ende des Semesters wird nach Absprache eine Prüfung abgehalten.

Weitere Informationen im Internet

Hinweise zur aktuellen Veranstaltung finden Sie auf der Startseite des LfU unter www.lfu.bayern.de und auf der Startseite des WZU unter www.wzu.uni-augsburg.de.

Studierende können sich zudem über die Veranstaltung im Digicampus der Universität informieren, wo auch Materialien hinterlegt sind. Das WZU finden Sie im Internet unter www.wzu.uni-augsburg.de, das Institut für Geographie unter www.geo.uni-augsburg.de.

Die Fakultät für Elektrotechnik der Hochschule Augsburg ist unter www.hs-augsburg.de/fakultaet/e-technik zu finden.